

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 9

Artikel: s isch wider Zyt : Värs vom Blasius zur Basler Fasnacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502249>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

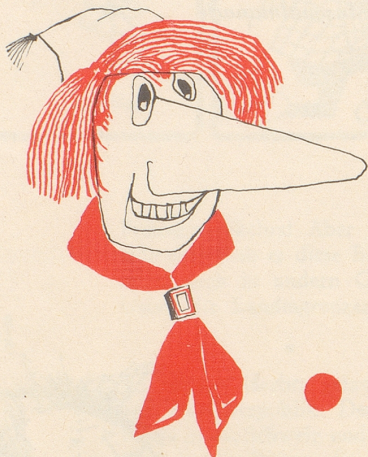
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sisch wider Zyt



Värs vom Blasius zur Basler Fasnacht

s isch wider Zyt

s isch wider Zyt go d Larve kaufe,
Sich d Waggishose glette lo
Und z Oobe spoot dur d Gäßli laufe,
De Drummlen und de Pfyffe no.

s isch wider Zyt go Röppli schmaïße,
Zwai Noomidäg ans Trottoir stoh
Und bi der Suppe, bi der haïße,
Der Morgestraich versure lo.

s isch wider Zyt go d Zunge schlyffe
Bim Schneeden und am Piccolo
Und sich sy aige Värslï pfyffe
Uff alles, wo nit comme-il-faut.

s isch wider Zyt fir d Zirihegel,
Im Äxtrazug uff Basel z ko
Und sich vo unsre Drummelschlegel
Der Takt, wo ihne fählt, lo z schlo.

s isch wider Zyt firs Fasnachtsgwimmel,
Fir Farbe, Muusig, Melody,
Und fir der Gump in sibte Himmel ...
s isch wider Zyt, e Basler z sy!

Ändlig wider Morgestraich

Vor de Dreien us der Klappe.
Gschwind e Kaffi, will's di friert,
Und e Cognac fir der Bappe!
Heggschti Zyt, 's wird abmarschiert.
Ibernächtig bisch und blaiich ...
Ändlig wider Morgestraich!

Stohsch im Gäßli, äne dure
Gsehsch dur d'Nacht d' Ladärne ko.
Naimen iebt e Waggis d'Schnuure.
Alles streggt der Hals derno,
Ob er au die Rächte braich.
Ändlig wider Morgestraich!

Und de heersch si pfyffe, drummlle,
Daß's di bis in d'Zeeche frait.
Jetz muesch druggen und di dummlle,
Sunscht verfähsch die Heerligkait.
Griegsch au Biff und Tritt und Spaich,
Ändlig wider Morgestraich!

's bruucht e frestlig Morgeliftli,
Bis i ändlig haimzue stampf.
Us de Baize strycht e Diftli,
Larvelagg und Suppedampf ...
's Härz isch gliggli, d'Knei sin waich,
Ändlig wider Morgestraich!

Buebezigli am Morgestraich

Drei Drummlen und zwai Piccolo
Und nimme vyl derby,
So gseht me si durs Gäßli ko,
So ziehn si d Stadt dury.

Si hän sich d Larve sälber gmoolt
Vo gääl bis veyelett,
Und d Mamme het vom Eschtrig gholt,
Was si an Fätze het.

s isch wirklich nit vyl Bsunders dra;
D Lyt luege kuum, was wottsch!
Der Joggi het e Waggis a,
Der Fritz e Buuredotsch.

s Ladärnli het kai Kinschtler gmacht,
s het do und dert e Bugg.
Si trages ainewäg dur d Nacht,
Als sygs e Maischterstugg.

E Juntereßli gumpt voruus;
s het Mieh, s wird fascht verdruggt.
Am Egge scho, bim näggschte Huus
Hets d Dunkelhait verschluggt.

Drei Drummlen und zwai Piccolo ...
Und doch! Uff Schritt und Dritt
Goht vornedra und hindeno
Die alti Fasnacht mit.